

## **Protokoll der 77. Sitzung des Fachbeirates des GBV**

Termin: 7.5.2019

Ort: VZG Göttingen - Dauer: 10.30 - 14.00 Uhr

Teilnehmer: Torsten Ahlers (UB Lüneburg), Martin Blenkle (FAG TI / SuUB Bremen, ab TOP 2), Holger Busse (SBB-PK), Volker Conradt (BSZ), Reiner Diedrichs (VZG), Kirstin Kemner-Heek (VZG), Frank Lindemann (FAG TI / ZBW Kiel), Michael Lörzer (ThULB Jena), Dennis Wendorf (VZG), Stefan Wulle (FAG Fernleihe / UB Braunschweig), Robert Zepf (UB Rostock, Protokoll),

entschuldigt:

Regine Beckmann (FAG EI / SBB-SPK), Andreas Richter (SBB-SPK, vertreten durch Holger Busse), Rüdiger Stratmann (FAG LBS / IAI SPK, Berlin)

### **TOP 1 - Formalia**

- Herr Zepf übernimmt die Protokollführung

### **TOP 2 - Kurzberichte**

#### **Bericht FAG TI (Lindemann)**

- FAG TI plant eine Abfrage der technischen Einrichtung der Verbundbibliotheken. Diese soll im Verbund-Wiki hinterlegt werden.
- Forschungsdatenmanagement als Thema des GBV
  - ThULB nutzt MyCoRe in Kooperation mit der VZG (Dührkop) als Repositorium für philologische Forschungsdaten
  - Konsens, dass es Thema für den Strategieworkshop ist
  - Landesinitiativen mit Finanzierung in Baden-Württemberg, Hessen, NRW

#### **Bericht der FAG EI**

Schriftlicher Bericht von Regine Beckmann:

Die FAG EI hat nach der letzten FB Sitzung nicht getagt, nächster Termin ist der 14.5.

Schwerpunkt war für die einzelnen Mitglieder in der längeren Zwischenzeit die Unterstützung bzw. aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung der Handbücher und Schulungen im Rahmen der alten K10plus AGs. Die beiden neuen AGs FE und SE wurden in einem Ausschreibungsverfahren besetzt. In der AG SE konnten alle Bewerberinnen aufgenommen werden, darunter 3 neue Kolleginnen. Für die AG FE mussten leider 4 Bewerberinnen und

Bewerber abgelehnt werden (das könnte nochmal Frustäußerungen nach sich ziehen), da nur 6 Plätze besetzt werden durften. Es konnte eine neue Kollegin aufgenommen werden. Das wichtigste Auswahlkriterium war, dass möglichst alle Sparten durch dafür besonders repräsentative Bibliotheken vertreten sind, die Vertretung der Bundesländer spielte keine Rolle). Zudem ist in dieser ersten Amtszeit noch besonders die Gewährleistung der Kontinuität in der laufenden K10plus Arbeit berücksichtigt worden. Beide AGs nehmen im Mai bzw. Juni die Arbeit auf.

In der nächsten FAG Sitzung werden Stand und Nachwehen der K10plus Umstellung, der ColiConc Workshop und die Vorbereitung des Strategieworkshops Hauptthemen sein.

Am Strategieworkshop wird Frau Boehrsen von der ZBW die FAG vertreten.

2 allgemeine Anmerkungen dazu aus einer TelKo Ende 2018

- Das nächste Strategiepapier sollte auf dem bisher Erreichten aufsetzen, d.h. in den Vordergrund stellen, welche nächsten Schritte aus dem Erfolg der jetzigen Strategischen Leitlinien folgerichtig resultieren. Welche neuen strategischen Handlungsfelder werden hierdurch möglich? Was wird in Zukunft wichtiger (z.B. HF 8). Einige sehr allgemein oder noch vorsichtig gehaltenen, eher selbstverständlichen Leitlinien, wie die ersten drei, könnten damit ggf. abgelöst oder stark eingeschrumpft werden.
- Insgesamt würden wir auch in der abschließenden Textdarstellung die Gewichte verschieben, Zukunftsorientiertes nach oben, Allgemeinplätze weglassen oder in den Hintergrund.

### **Bericht der FAG Fernleihe (Wulle)**

- Hauptthema der letzten Sitzung K10plus, wird dort besprochen
- Die von der AG Leihverkehr beschlossene „Strategie zur Umsetzung der elektronischen Lieferung“ wird diskutiert. Sie wurde bereits als Beschlussvorlage in die AG Verbundsysteme eingebracht und am 24.4. beschlossen.
- Problem: Ein Gesamtvertrag für den Kopierendirektversand fehlt, der im Februar veröffentlichte Vertrag regelt nur den klassischen Papiervertrieb
- Vorschlag der Beschlussvorlage: Darauf aufsetzende Verhandlungen hinsichtlich einer zusätzliche Vergütung für die elektronische Lieferung => Ziel ist es, dass die KMK-AG Bibliothekstantieme in Verhandlungen mit den Verwertungsgesellschaften eintritt
- Vorschlag der FAG: Der FB soll die Vorlage in die Verbundleitung einbringen, damit die Ministerien auf das Thema aufmerksam werden  
Plan B: falls Länder nicht verhandeln, sollte die Sektion IV verhandeln
- **Beschluss: Fachbeirat bringt den TOP in der von der AG Verbundsysteme beschlossenen Fassung in die Verbundleitung für**

## **die Mai-Sitzung ein, mit der Empfehlung eines unterstützenden Votums an die Ministerien**

Bericht AG Discovery (Blenkle)

- Keine Sitzung

Bericht der VZG (Diedrichs)

- Personalsituation der VZG
  - Letzter MARC-Experte in Ruhestand, kann nur noch mit geringerem Umfang auf Honorarbasis beschäftigt werden
  - daher: Zuständigkeit für die Pflege der MARC-Konvertierungstabelle liegt jetzt beim BSZ. Die VZG arbeitet zusätzliche eine eigene Vertretung ein.
  - Abgeordnete Mitarbeiterin aus der Abteilung Bibliothekarische Dienste verlässt die VZG wieder und wechselt zurück an ihre bisherige Bibliothek
  - Finanzierung des Entwicklers aus dem COLICONC-Projekt ist Ende April ausgelaufen, wird vorübergehend überbrückt, um für Nachfolgeprojekt zur Verfügung zu stehen

### **TOP 4: Mailangriff über das LBS (OPAC – Emailangriff vom 28./29.5.19)**

- Es handelte sich um keinen spezifischen Angriff auf das LBS, sondern um einen allgemeinen Angriff auf öffentliche Mailformulare; Angriffe kamen aus Südafrika und Frankreich
- einige OPACs angegriffen: Versand von Massen-Emails; besonders, gravierend waren die Auswirkungen in Lüneburg: hier wurde der Mailserver der Universität lahmgelegt

Bericht von Frau Kemner-Heek zu den erfolgten Maßnahmen:

- Aussperrung der angreifenden IP-Adressen – Sofortmaßnahme am 29.5.19
- Neue OPAC-Version „vzg6“ innerhalb von 2 Tagen vollständig ausgeliefert und installiert
  - Keine code injection mehr möglich
  - E-Mail-Funktion temporär ausgeblendet zur Vermeidung von E-Mail-Spam
- Kurzfristig geplant: OPAC-Version „vzg7“
  - Wiederherstellung der E-Mail-Funktion mit Kontrollfunktion für E-Mail-Spam (einstellbar, z.B. max. 10 Mails in 60 Sek.)
  - VZG in Zusammenarbeit mit OCLC
- Mittelfristig geplant: Zusammenführung der CBS-OPAC und LBS-OPAC-Entwicklung
  - EINE Software-Version
  - Zeitplan ist in Arbeit (Zusammenarbeit OCLC + VZG)

- Fazit der Diskussion
  - VZG hat schnell reagiert: störende IP-Adressen wurden sofort geblockt, trotz Urlaub konnte korrigierte OPC-Version binnen zwei Tagen erstellt und ausgeliefert werden
  - Nachteil: E-Mail-Feld aktuell nicht verfügbar, Ziel: in Kürze neue Version mit Formular, das Missbrauch verhindert
  - Mittelfristiges Ziel: Für LBS-Version selber Standard wie für das GSO
  
- **Beschluss: Fachbeirat spricht dem LBS-Team Dank und Anerkennung für die schnelle Reaktion und Information der (noch) nicht betroffenen Bibliotheken**
  - Herr Lindemann: Die FAG TI möchte das Thema Kommunikation mit der VZG besprechen – wie kann man Informationen geben, ohne in der VZG mehr Arbeit zu machen
  - Herr Bendorf signalisiert, dass das LBS-Team mit technischen Fragen auf FAG TI zukommen möchte

#### **TOP 5: Stand K10+**

- **aktuell offene Probleme bei LBS**
  - Gründe für die Inkonsistenzen in der Verbunddatenbanken sind analysiert, Lösungsansätze sind gefunden
  - Größenordnung: erste Schätzung ca. 40 T Ex., könnte sogar um 100 T Ex. gehen, verteilt auf alle Verbundbibliotheken, eine neu eingespielte Bibliothek ist besonders betroffen gewesen (konnte schnell wieder hergestellt)
  - in manchen Fällen mit dem letzten Exemplar auch der Titel verschwunden (z. T. wiederhergestellt)
  
- Datenverlust im Exemplarbereich im CBS
  - Exemplare müssen aus den LBSen und dem alten CBS regeneriert werden
  - Status: Analyse in Arbeit, Umsetzung offen
- Neuaufbau aller copy caches
  - Anzeige der Autoren jetzt nicht mehr aus 028A \$a, sondern aus Expansion \$8
  - Dafür notwendig: Korrekturen im Programm „lcc\_update“ bei mehr als einer FNO pro Standort
  - Korrekturauftrag ist erteilt
  - Keine Probleme in Standorten mit nur einer ILN!
  - Bisher keine größeren Störungen in den LBS'en

- Beschränkungen in der Exemplarkatalogisierung
  - Keine Erfassung ausschließlich von \$b und/oder \$j in Kat. 7100 / 209A
  - Keine Einschränkung in den LBSen – extrem seltene Konstellation
  - Lösung: in Arbeit
  
- Umgang mit 0471 / 4207 im LBS
  - LBS3 und SIP3 für LBS3 können mit langen Kategorien nicht umgehen
  - Verschiedene Lösungsansätze werden diskutiert
  
- FCV-Anzeige und Indexierung
  - Werden fortlaufend bei Fehlermeldungen korrigiert und zur Verfügung gestellt
  
- Neuladen der LBSen mit consistency check ab Sommer 2019 geplant
  - Projekt wird Bibliothek für Bibliothek erfolgen, alle Bibliotheken werden vom LBS rechtzeitig über den Ablauf und die Auswirkungen informiert
  - Voraussetzung: Datenbereinigung im CBS muss abgeschlossen sein, daher Beginn des Neuladens der Lokalsysteme frühestens in der 2. Jahreshälfte
  
  - Informationen folgen
  - Zunächst Pilotprojekt mit Dokumentation, dann Umsetzung in den Standorten
  
- Zeitplanung: bis Mitte Mai sollen alle Exemplare wiederhergestellt sein, damit Aktualisierung des Discoverysystems wieder erfolgen kann
  
- Ergänzung Herr Conradt
  - : BSZ hat – aufgrund der anderen CBS-LBS-Konstellation – andere Schwierigkeiten, die aber bereits weitgehend ausgeräumt werden konnten
  - BSZ-Fernleihe hat weniger Probleme wegen anderer Konstellation
  - Geringere Schwierigkeiten auch wegen Verzicht auf Update im März
  - im BSZ mehr Probleme wegen Identnummerveränderung: BSZ musste komplette Neuabzüge für Lokalsysteme erstellen

### **Problem Discovery-System-Abzüge liegt an der MARC-Umgebung**

- Problem betrifft alle Discoverysysteme inkl. EBSCO (nicht E-LIB Bremen)
- Mehrere Mitglieder des Fachbeirats halten Information der Bibliotheken zum jetzigen Stand für wichtig
- **Beschluss: Herr Diedrichs wird Mail an AG Discovery + Systemverwalter-Liste schicken, mit der Bitte, die Information, wo relevant, an die Bibliotheksleitungen weiterzugeben**

### **Bestellung von Artikeldaten für die Fernleihe**

- Fileset von GVK+ enthält GVK+OLC-Aufsatzdaten
- jetzt entsteht das Problem, dass die Umlenkungen schwierig werden, weil an den Zeitschriftentiteln Aufsätze hängen
- OLC werden aus der Verbunddatenbank herausgelöst und in ein separates Fileset übernommen werden
- Allerdings ist das Problem noch nicht gelöst, wie in der PSI (OPAC)-Ansicht die funktionale Zusammenbindung von K10plus und OLC möglich ist
- Folge: Fernleih-Bestellbarkeit der Aufsätze ist nicht möglich
  - Aus Sicht der VZG hat dieses Thema eine geringere Priorität als andere Aufgaben; Grund: relativ geringe Zahl von 65.000 Fernleihbestellungen pro Jahr aus dem GVK+. Wieviel davon auf Aufsatztitel aus den OLC entfallen, ist zurzeit nicht bekannt.

### **E-Book-Paketservice steht bis Ende Mai wieder zur Verfügung**

#### **Fazit der Diskussion:**

- Die Dimension des Projekts K10plus ist noch einmal deutlich geworden; mit Nacharbeiten war zu rechnen, der tatsächlich eingetretene Umfang war nicht kalkulierbar
- Der Fachbeirat dankt beiden Verbundzentralen und allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für die im wesentlichen erfolgreiche Umsetzung von K10+
- Im Nachgang soll die Frage des Kommunikationsflusses ausgewertet werden, mit der Fragestellung: wie kann künftig erfolgreich Transparenz hergestellt werden?

#### **TOP 6: Aktueller Stand FOLIO**

- Aus Zeitgründen wird auf eine detaillierte Erörterung der schriftlichen Information von Frau Kemner-Heek (siehe Anlage) verzichtet.
- Der Verwendungsvorschlag für die Überschüsse der VZG aus 2018 in Höhe von ca. 200 T € zugunsten von FOLIO wird unterstützt; ein weiterer Finanzierungsbedarf durch Bibliotheken ergibt sich daher wohl erst 2020

- VZG beginnt damit, FOLIO als Service aufzusetzen, eine aktuelle Herausforderung ist jedoch, qualifiziertes Personal zu gewinnen
  - In der Systembetreuung sind zwei Stellen ausgeschrieben, nur wenige Bewerbungen
- auch der BVB ist nun Mitglied von FOLIO
  - absehbar ist die Herausforderung, dass die FOLIO-Entwicklung in Deutschland gesteuert werden muss (welche Aufgabe haben hier die Teams von VZG und hbz?), es ist die Gefahr, dass es Wildwuchs gibt – Entwicklung muss moderiert werden
- Ansatz: VZG organisiert ein Treffen der deutschen Product Council Members, ein erstes informelles Treffen der 5 ist dieses Jahr geplant (GBV, Leipzig, BVB, hebis, hbz); die ZDB ist assoziiert über GOKB, das BSZ über die GBV-Kooperation
- Diskussion, wer die nächsten FOLIO-Tage 2020 ausrichten soll: Leipzig oder Bayern haben sich angeboten

#### **TOP 7: Strategieworkshop GBV 2021-2025**

- VZG hat eine Moderatorin gewonnen (Frau Engelbrecht aus Halle)
- FAGs bereiten eine Übersicht vor, wie der Umsetzungsstand der GBV-Strategie 2016-2020 ist; Rückmeldungen sollen bis 24.5. an den Vorsitzenden des Fachbeirats erfolgen
- Der Workshop soll durch eine Vorbereitungsrunde vorbereitet werden; Teilnehmer: Ahlers, Berghaus-Sprengel, Diedrichs + N. N.

#### **TOP 8: Verbundkonferenz**

- Verbundkonferenz 24.9.2019 in Weimar: im Moment notwendig intensivere Kommunikation zwischen VZG und UB Weimar
  - Herr Ahlers kontaktiert Herrn Simon-Ritz zur Abstimmung mit dem Fachbeirat
  - Die Tagesordnung wie in Hannover
  -
- Verbundkonferenz 2020 in Halle (zweitägig)
- Verbundkonferenz 2021 – noch keine Planungen

#### **TOP 9: Verschiedenes**

- Confluence-Lizenzen für Verbund-Wiki wurden ausgeweitet, Herr Henkel vergibt Lizenzen
- Termin der nächsten Fachbeiratssitzung.  
Freitag, 13.9.2019, in Hannover an der GWLB

## Anlage: Bericht von Frau Kemner-Heek zu Folio

FOLIO Update 07.05.19

- „Bellies“ Version (Q1/2019) released (April 2019)
- ERM-Module / GOKb sind voll integriert und testfähig (SuUB Bremen / ZBW Kiel)
- Zusammenarbeit mit K-Int weiter erfolgreich – Verlängerung über Juni 2019 notwendig
  - Weiterführung der Entwicklungsarbeit im bekannten Team
  - Ziel: Voll-Version im Herbst 2019
- Zusammenarbeit mit EBSCO im Bereich „ERM“ mit 2 Modellen (1x offene KB, 1x kommerzielle KB) erfolgreich – Integrationsarbeiten sind abgeschlossen
- GAP-Analysis zum 30.4.19 abgeschlossen – Überführung der Arbeitsergebnisse in GBV/hbz-Anforderungskatalog bis Juni 2019 angestrebt
- Bibliothekartag in Leipzig März 2019
  - Gute Aufnahme, rege Teilnahme an den Vorträgen
  - Viel Interesse an FOLIO-Demo am Stand
- FOLIO-Tage in Bremen
  - Ca. 140 Teilnehmer aus allen Verbänden und internationale Gäste
  - Feedback sehr positiv – auch zur Keynote von Fr. Müller / Hr. Meyer
  - Gute Akzeptanz der neuen Formate „Demo“ – „Workshop“, etc.
  - Gute Annahme der Live-Vorführung
  - Vorträge verfügbar unter: [https://www.folio-bib.org/?page\\_id=63](https://www.folio-bib.org/?page_id=63)
  - Nächste Veranstaltung: wird unter den deutschen OLE-Partnern abgestimmt
  - BVB ist nun OLE-Partner – wurde auf der Veranstaltung verkündet
- Noch offen und dringend notwendig: DevOps/SysOps für den Verbund
- Organisation der deutschen Zusammenarbeit: BVB, HeBIS, Leipzig - Koordination der Vorhaben wird notwendig, z. B. OA App (Leipzig)
- Termine
  - ELAG, Berlin 7.-11.5.19: FOLIO-Vortrag und Stand
  - OLE Strategie-Treffen am 13./14.5.19 in Durham, NC (K. Kemner-Heek / M. Osters)
  - FOLIO Community Meeting – Arbeitstreffen, 17.-19.6.19 in Washington (FOLIO-Team hbz/GBV)
  - FOLIO-Stakeholder Meeting, 23./24.7.19 in Köln (R. Diedrichs, K. Kemner-Heek, S. Schomburg, U. Risch, M. Kratzer, L. Seige?)
- GOKb
  - Tests laufen mit SuUB Bremen und ZBW Kiel auf FOLIO ERM-Anwendungsszenario ausgerichtet
- Finanzierung
  - Bad Nenndorfer Papier: Veröffentlichung
  - 200.000 bis 300.000 pro Jahr für FOLIO-ERM 2019/2020
  - 600.000 bis 700.000 pro Jahr ab 2021 bei vollständiger Ablösung LBS4 durch FOLIO
- Finanzierungsvorschläge und Modellrechnungen sind in Arbeit.